

## BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 20/0628/2018

Verantwortung:

### Beratung und Beschlussfassung über den Bewirtschaftungsplan für die Forstwirtschaftsjahre 2019/2020 und Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2017

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	24.10.2018	öffentlich	Entscheidung

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan für die Jahre 2019 und 2020 für den Gemeindewald Karlsbad zu.
2. Den Vollzug des Wirtschaftsplanes 2017 nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.
3. Der jährliche Einschlag wird auf rd. 6.000 Festmeter festgelegt.
4. Der Preis für Polterholz verbleibt bei 56€/fm.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Für das Jahr 2017 ist mit einem Defizit in Höhe von rund 110.000 € zu rechnen. Für das Jahr 2019 sieht die Planung ein Defizit in Höhe von rund 166.000 € und für das Jahr 2020 in Höhe von rund 204.000 € vor.

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Produkte 555001 Holzproduktion und 555002 Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

#### Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

**Sachverhalt:**

Gemäß der Anlagen 1 erhalten Sie die vom Landratsamt Forstamt Bereich Süd erarbeiteten Erläuterungen zum Holzeinschlag im Karlsbader Gemeindewald.

Herr Rupp vom Landratsamt Forstamt Bereich Süd kann zur Sitzung leider nicht anwesend sein. Jedoch werden für Fragen die Revierleiter Herr Mußgnug und Herr Mayer zur Verfügung stehen.

Die Darstellung der Aufwendungen und Erträge dient dazu, den maximalen Abmangelbetrag von 220.000 €, den die Gemeinde im Hinblick auf den gesellschaftlichen und ökologischen Wert des Waldes als Zielvorgabe festgesetzt hat, nicht zu überschreiten.

Zwischen dem Ergebnis 2017 und dem Plan 2019 zeigt sich ein größerer Sprung dies resultiert insbesondere aus dem guten Ergebnis im Holzverkauf zu 2017. Dieses lag 58T€ über Plan.

Im Jahr 2020 erhöht sich das Defizit merklich. Grund sind die aufgrund der Forstreorganisation zu erwartenden Mehraufwendungen, deren Umfang bisher lediglich geschätzt werden konnte. Der Ansatz für die Beförsterung wurde von 65T€ auf vorläufig 100T€ erhöht.

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 - Waldbericht

Anlage 2 - Ergebnis 2017 und Planung 2019\_2020